

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 11. Dezember 2020 16:41

Zitat von Moebius

Ganz nebenbei inzwischen auch meiner subjektiven Wahrnehmung, da wir etwa ein dutzend Infektionen hatten, alle isoliert, etwa die zwei Drittel mit nachgewiesener Infektion über Familienmitglieder, der Rest unbekannt, drei Reihentestungen von Klassen und Lehrern haben jeweils keine weiteren Infektionen im Umfeld ergeben. Aber das ist natürlich anekdotisch und ohne wissenschaftlichen Wert.

Ist bei uns im Schulhaus etwa ähnlich. Zweimal wurden bis anhin auf Weisung des Kantonsarzt grössere Stichproben gezogen die keine Weiterverbreitung im Schulhaus zeigten. Ob und wie und wo sich die Jugendlichen infizieren ist mir im Grunde genommen wurscht solange ich davon nicht betroffen bin und darauf habe ich selbst ja immer noch eine Menge Einfluss. Ich meide seit einigen Wochen auch konsequent das Lehrzimmer, dort ist mir unterdessen der Dichtestress zu hoch. Meiner Beobachtung nach nimmt eine kleinere Gruppe KuK da ein gewisses Risiko in Kauf, wahrscheinlich fehlen denen soziale Kontakte in der Freizeit oder so. Gegenüber den Klassen ist mir aber kein Fehlverhalten im Sinne von Nichtbeachtung der Schutzmassnahmen bekannt. In die Mensa gehe ich wieder aber immer mit den gleichen Personen.

Hinter den grösseren Schulausbrüchen, von denen man so anekdotisch über KuK oder die Medien mitbekommt, stand bisher immer irgendeine Art von Nachlässigkeit auch auf Seiten der Lehrpersonen wenn nicht gar der Schulleitung. Da hält sich mein Mitleid dann doch schwer in Grenzen. Das gilt natürlich auch für unseren im Lehrzimmer Mittagessenden Haufen. Die sind schon gross und müssen selber wissen, was sie tun. Dürfen tun sie ja.